



ALMP 12H DAY KARING

KURZRENNBERICHT ZUM 2. LAUF DER MEISTERSCHAFT 2015/16

Anfang April waren schon die ersten Slotverrückten über 300km für wenige Stunden Training gefahren. Manche schüttelten den Kopf....

....das würde ihnen aber noch vergehen...

Als am **Donnerstag** den 28.04. die Ersten an der Bahn ankamen, hätten Sie sich nochmals die Trainingsmöglichkeit von Anfang April zurückgewünscht.

Die Bahn ist schnell, eng, eckig und bedarf einem speziellen Setup.

Für manche war klar: Das wird nicht einfach!

Es wurden noch viele Runden bis in den Abend reingedrückt und Vinz kümmerte sich sehr bemüht um seine Gäste.

Zufrieden und doch unsicher gingen Fahrer der Teams NoRespect, Grenzland, ASP Salzburg, GSCS, Yellow Green, Racetrack Altach und TSR in ihre Hotelzimmer. Ausser einer. Der übernachtete im Auto...



Freitag 29.04. offizieller Trainingstag: Ich habe kaum ein Rennen in Österreich in all den Jahren erlebt, an denen so viel am Setup gewerkelt wurde. Wahrscheinlich gab es bis dahin so einen Fall noch gar nicht. Leitkiele, Federn, Spiele, Höhen Das kennt man eigentlich nur aus Deutschland. Es war spannend wie sich die Autos entwickelten und am Abend waren einige richtig flott unterwegs! Das Heimteam schien auch langsam nervös zu werden, was den Auswärtigen einen kleinen Funken der Hoffnung gab.

Aber nur bis zum Quali. Nachdem bei der technischen Abnahme leider 2 Teams für Nacharbeit beordert wurden ging es ans Eingemachte.

Es kam aber noch Best of Show. Für dieses Rennen wurden einige besonders schöne Fahrzeuge gebaut. Verdient gewonnen hatte dies aber schlussendlich **Günther** für seinen originalen und sauberst aufgebauten 908er. Ich habe bisher noch kein Rennen in Österreich erlebt mit dieser Anzahl an schönen Autos!

Das Heimteam überzeugte im anschließenden Quali und lieferte mit über 1 Zehntel pro Runde schneller ab, was man auch irgendwie erwartet hatte.

Es gab auch einige Überraschungen wie Racetrack Altach klar den 2. Platz einfuhr aber No Respect sich mit Abflug in die Maggiegruppe einordnete...

Ergebnis Quali:

1	Grenzlandslot	8.76	Vinz
2	Racetrack Altach	8.58	Valentino
3	TSR	8.42	Gernot
4	ASP Salzburg	8.36	Michi
5	No Respect	8.32	Roland
6	Yellow Green	8.18	Marco
7	Gebhardt SCS	7.94	Günther
8	Rot-Weiss-Rot	7.50	Martin Leo



Der Samstagabend wurde dann noch für einige lustige Gespräche genutzt. Gerade die Altacher liessen es dann noch krachen und schoben immer wieder einen „Gebrannten“ hinterher. Eine Heidenfreude!

Um 2 Uhr aber war dann Licht aus da ja am nächsten Morgen 8 es schon wieder losgehen sollte. Danke hierfür Vinz nochmals für seine Geduld mit uns!

Samstag 30.04. war es dann so weit. Teams der Gruppe 2 um 9 Uhr zum Start. Harte Kämpfe aber doch ruhigerer Verlauf wie erwartet. Überraschend wenig Chaos.

Gruppe 1 am Start. 2 Teams müssen schrauben. Eines verliert ½ Runde, das andere 4 Runden. Dennoch reicht es für die letzteren für den 2. Zwischenrang.

Es geht weiter, sind noch 3 Durchgänge und das **Ergebnis** daraus?

8. Platz: Team Rot-Weiss-Rot

Christian und **Martin-Leo** waren von Anfang an sehr konzentriert bei der Arbeit. Fritz unterstützte sie im Setupfinden und sie belohnten es mit 7.1er Zeiten im Training. Im Rennen ging es sogar noch schneller und auf allen Spuren wurden fast 6.9er gesichtet. Da sie das wunderschöne Fahrzeug, das ein heisser Kandidat auf den Concoursieg war auch halbwegs schadlos ins Ziel bringen wollten galt die Devise – Ankommen ist alles und das Gelernte das nächste mal umsetzen!

Wir hatten sichtlich Freude mit den Jungs und sie gefühlt auch mit uns!

Hoffentlich sehen wir sie beim nächsten Rennen wieder, denn Sie sind menschlich eine tolle Bereicherung und da wird auch auf der Strecke noch einiges kommen!



7. Platz: ASP Salzburg

Es war alles angerichtet. Nun sollte der kleine Heimvorteil genutzt werden. Leider führte immer wieder Rennpech dazu, dass Sie nie ihr volles Potenzial zeigen konnten. Es erinnert ein wenig an Ferrari aktuell in der Formel 1. Im 3. Durchgang mit 595 Runden wurde dann klar dass sie nochmals nach vorne wollten. Doch für **Michi** und **Alfredo** reichte es trotz enthusiastischer Fahrt um wenige Teilstriche nicht für die bessere Platzierung. Rechnet man die Anfangsstrafe weg, dann wäre es dies klar gewesen!

Man hört, dass Michi technische Unterstützung von oberster Stelle zugesagt wurde um endlich den Fehler Teufel ausmerzen zu können.

Wir hoffen, dass er dieses Angebot annehmen wird. Bludenz wird es zeigen!

6. Platz: GSCS

Team Gebhardt hatte eine richtige Waffe dabei. Nicht nur, dass alle Autos wirklich wunderschön anzusehen waren. Auch schnell waren sie. Bis am Freitag Abend hatte **Thomas** schon eine 6.8 zu Buche zu stehen. Unglaublich!

Doch Schwierigkeiten mit der Bahnbremse führte immer wieder zu glücklichen wie auch unglücklichen Szenen. Glückliche brachten gute Meter gegen die Konkurrenz, unglückliche deftige Einschläge. Bei den Rollmeisterschaften höre ich noch den lustigen Lacher von **Günther** und das Fluchen von Luis. Phänomenal!

Es war ein Wunder, dass das Fahrzeug zu Ende noch relativ gut aussah. Der Fahrleistung halfen die Einschläge aber nicht.... Der Schlitzrenner wurde im letzten Durchgang langsamer und langsamer und nur mit Müh und Not wurde der 6. Platz ins Ziel gerettet.

Für Bludenz wird nochmals nachgerüstet. Wir sind gespannt!!

5. Platz: Yellow Green

Das Trainingsprogramm wurde klar vorgegeben und **Marco** vom Team Rosthaufen als Ersatz für den lädierten, im Krankenhaus liegenden **Michi** ins Team geholt. Naja, Marco ist nicht neu im Team. Die 2 Kerle ergänzen sich ziemlich gut. So wurde auch konstant das Trainingsergebnis im Rennen umgesetzt. Probleme mit dem Regler konnten ihren 5. Platz am Ende nicht gefährden den sie ziemlich sicher behaupten konnten.

Nun kommt Bludenz. Hier hat **Luis** beste Erfahrungen und knabbert immer an Bahnrekorden. Sie werden nochmals angreifen. Wenn Michael noch zur Unterstützung dazu kommen kann dann sind einige fällig!!



4. Platz: The Slotracer

Gernot und **Walter** arbeiteten im Training akribisch an den Setups. Jede Information wurde umgesetzt und gegentestet. Man schwankte zwischen Speed und Sicherheit. Entschied sich dann am Ende doch für Letzteres.

Mit einem tollen Quali von Gernot und einer soliden fehlerfreien Fahrt, konnte trotz viel Pech wegen der Bremsenthematik der 4. Platz und der 2. Meisterschaftsplatz gehalten werden. Sichtlich zufrieden waren sie nach dem Rennen.

Leider, so hört man, können Sie aufgrund eines Meisterschaftslaufes im RC-Bereich nicht in Bludenz teilnehmen.

Das wäre wirklich schade, da Sie die besten Kandidaten gewesen wären, es No Respect nochmals schwer zu machen und auf jeden Fall eine Trophäe dieser spannenden Saison mitzunehmen. Wer weiss, vielleicht überlegt es sich Gernot noch oder findet einen Partner für Walter... ?

3. Platz: Racetrack Altach

Nach dem 4. Platz in Wien wollte Racetrack Altach weiterhin vorne mitmischen und sich in eine gute Position vor dem „Heimrennen“ bringen.

Nachdem **Elmar** krankheitsbedingt nicht am Training teilnehmen konnte, konzentrierte er sich voll auf das Setup und die Betreuung der Jungs **Valentino** und **Martin**.

Die beiden, die aktuell mehrere Meisterschaften in Altach anführen, waren von Anfang an brandschnell und konnten im Rennen mit 6.7er und 6.8er Zeiten die schnellsten Teams fordern. Leider war das Auto auf der roten Spur sehr unberechenbar und sorgte dafür, dass sie doch sehr schnell abreißen lassen mussten. Diverse Setupanpassungen in den Schrauberpausen schienen auch nicht als Lösung. Dennoch konnte mit dem 3. Platz eine gute Ausgangsposition für das Finale gewahrt werden. Da ist Elmar als mehrfacher Bludenz-Sieger auch wieder mit von der Partie – wir sind gespannt!



2. Platz: No Respect

Irgendwann reisst jede Siegesserie. Während **Fritz** den Sieg vorgab, war **Roland** nicht mehr so fokussiert wie man ihn von früher kannte. Training liess er aus und reiste erst zum Rennwochenende an. Auch der C2H5OH-Pegel am Freitagabend sollte nicht dienlich sein für den folgenden Renntag. So hatte Fritz mit einem etwas eckig zu fahrenden Auto von Roland mit der grössten Bodenfreiheit aller Teams (1.75) zu kämpfen, sowie einem doppelt sehenden Teamkollegen der im ersten Durchgang wertvolle Runden liegen liess, die am Ende bitter bezahlt wurden.

Wie schon zu Anfang gesagt: Irgendwann hat es immer ein Ende. Dennoch war es für die beiden ein Riessenspass und der Fight bis zum Schluss war einfach nur sensationell!

1. Platz: Grenzlandslot

Wie recht **Hans** doch hatte. Er nicht dabei und siehe da – das Team siegt wieder. Naja ganz ehrlich: Ob es wirklich daran lag. Wir zweifeln und erkennen neidlos diese fahrerische Glanzparade an. Auch mit Hans hätten sie wirklich böse eingeworfen. Mit den 4 Strafrunden wären es ja eben auch eigentlich 4.3 Runden Vorsprung gewesen und nicht 0.3

No Respect konnte sich am Ende an die Taktzahl halten, aber speziell **Erik** fand noch immer mehr Rundenzeit und zeigte was so alles innerhalb von 12 Tagen Training bis Rennstart möglich ist. Es wimmelte nur noch von 6.6er Zeiten

Durch diesen Sieg wurde die Meisterschaft wieder spannend und vor allem im Vorderfeld wieder alles sehr eng!

Wir freuen uns auf ihr Antreten in Bludenz und sind gespannt ob **Vinz** wieder so ein schnelles Auto stellt und sie den Vortrieb halten werden!

Austria



Serie gesponsert von:



RC- und Modellautosport



Punktetabelle ALMP Season 2015/2016														
Platz	Team	Qualy Vösendorf		Rennen Vösendorf		Qualy Salzburg		Rennen Salzburg		Qualy Bludenz		Rennen Bludenz		Gesamt Punkte
		Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	
1	No Respect	3	1.8	1	60.00	5	1.3	2	50.86					113.96
2	TSR	1	2.5	2	52.66	3	1.8	4	32.57					89.53
3	Racetrack Altach	4	1.5	4	37.98	2	2.0	3	41.71					83.19
4	Grenzlandslot	5	1.3	7	18.99	1	2.5	1	60.00					82.79
5	Yellow Green	2	2.0	3	45.33	6	1.1	5	24.43					72.86
6	Gebhardt SCS	7	0.9	6	25.32	7	0.9	6	16.29					43.41
7	Slotclub CH	9	0.5	5	31.65	/	0.0	/	0.00					32.15
8	SCF Salzburg	6	1.1	8	12.66	4	1.5	7	8.14					23.40
9	Inter Altach	8	0.7	9	6.33	/	0.0	/	0.00					7.03
10	Rot-Weiss-Rot	/	0.0	/	0.00	8	0.7	8	0.00					0.70
11	Kernölracer	10	0.3	10	0.00	/	0.0	/	0.00					0.30
12														

Die **Meisterschaft** ist wieder spannend. Bei einem Totalausfall oder nur z.B. 5. Platz von No Respect haben 4 Teams die Chance den Titel noch zu holen!

Um den 2. Platz wird noch härter gefightet. Wer von den Teams in **Bludenz** vorne liegt hat diesen zumindestens inne!!

Es wird so richtig aufregend!

Zuguterletzt möchte ich mich noch bei **Fritz** für die Organisation rund um die Teams und Zeitplanung bedanken. Er ist dankenderweise eingesprungen, sodass ich die Materialvorbereitung ohne Stress durchführen konnte.

Danke an **Vinz** und seine **Helfer**, die die Bahn vorbereitet- und sich kulinarisch um alles gekümmert haben. Als Einzelbetreiber ist dies eine riesen Aufgabe und als ich Samstagnacht als Letzter ging und mich umsah wusste ich, dass Vinz den Sonntag mit viel Arbeit verbringen würde. Chapeau für die Mühe!

Und natürlich ein herzliches Merci an alle Teilnehmer – es war einfach nur genial! Stimmung war vor allem auch Dank der neuen Jungs grandios und die kleinen Probleme die sich vor allem technisch auftaten werden wir auch noch **gemeinsam** lösen. Bis in Bludenz!

Roland